

# Mitteilungen und Nachrichten

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerinnenzeitung**

Band (Jahr): **52 (1947-1948)**

Heft 7

PDF erstellt am: **10.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

17. Januar, 14.30 Uhr: Die Gleichnisse. Vortrag von Dr. W. G. Kümmel, Univ.-Professor, Zürich. 3. Vorbereitungsnachmittag für Lehrer.
18. Januar, 14.30 Uhr: Kantonale Tagung der Sonntagsschullehrer der Methodistenkirche.
21. Januar, 20 Uhr: 3. Mütterabend von Rosa Heller-Laufer, Zürich.
24. Januar, 14.30 Uhr: Besprechung eines biblischen Bildes. Lehrprobe von Hans Leuthold, Übungslehrer am Oberseminar Zürich.
24. Januar, 15.40 Uhr: Die Verantwortung der Mutter für das religiöse Leben des Kindes. Vortrag von Gertrud Epprecht, Pfarrhelferin, Zürich.
28. Januar, 20 Uhr: Kirchenlied und geistliche Musik im Familienkreis. Kurzvortrag und Darbietung mit Kindern von Pfr. Arthur Pfenninger, Zürich.
31. Januar, 14.30 Uhr: Pfadfinder und Bibel. Vortrag von Pfr. Dr. F. Behrmann, Würenlos.

## MITTEILUNGEN UND NACHRICHTEN

**Heilpädagogisches Seminar Zürich.** Das Heilpädagogische Seminar Zürich veranstaltet für das Studienjahr 1948/49 wieder einen Ausbildungskurs für Lehrer und Erzieher entwicklungsgehemmter Kinder (schwererziehbare, geistesschwache, mindersinnige und sprachgebrechliche Kinder). Es besteht die Absicht, den Kurs in seinen praktischen Teilen nach Fachgruppen zu differenzieren, insbesondere für Lehrer an Spezialklassen und für Anstaltserzieher gesondert zu führen. Beginn: Mitte April 1948. Anmeldungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften und einem ärztlichen Zeugnis sind bis zum 1. März 1948 zu richten an die Leitung des Heilpädagogischen Seminars Zürich, Kantonsschulstraße 1.

**Schweizerisches Jugendschriftenwerk (SJW). Hundert Jahre Bundesstaat.** Das Schweizerische Jugendschriftenwerk wird in Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Bundesfeierkomitee zur Hundertjahrfeier des Schweizerischen Bundesstaates auf das Frühjahr 1948 ein Jubiläumsheft herausgeben. Die 48 Seiten umfassende, reich illustrierte Broschüre, die in den drei Landessprachen deutsch, französisch und italienisch erscheinen soll, wird zum volkstümlichen Verkaufspreis von 50 Rappen der sonst 32 Seiten zählenden SJW-Hefte abgegeben werden.

**Kind und «Hörbrille».** Ist es richtig und nützlich, einem schwerhörigen Kinde einen Hörapparat anzuschaffen? Diese Frage mag viele Eltern vermehrt beschäftigen, seit so viele neue Hörmittel angepriesen werden. In seltenen Fällen und unter ganz bestimmten Voraussetzungen kann einem schwerhörigen Kinde auf diesem Wege eine Hilfe vermittelt werden. Doch gilt es, vorsichtig zu sein. Sprachheillehrer H. Petersen berichtet in Nr. 6 der Zeitschrift «Pro Infirmis» in interessanter Weise über die bisherigen Erfahrungen und gibt Richtlinien an. (Erhältlich beim Zentralsekretariat Pro Infirmis, Kantonsschulstraße 1, Zürich 1, gegen 70 Rp. zuzüglich Porto.)

**Stiftung der Kur- und Wanderstationen des Schweizerischen Lehrervereins.** Zum Besuch des Schlosses Wildegg sind folgende Ermäßigungen gültig: 1. Lehrer mit Ausweis zahlen halbe Taxe, 50 Rp. statt Fr. 1.—. An Sonntagen mit öffentlicher Besichtigung ist der Preis 30 Rp. 2. Schulen bezahlen pro Schüler 20 Rp. Der begleitende Lehrer hat freien Eintritt.

Die Schweizerische Gesellschaft für Volkskunde hat folgende zwei Bücher herausgegeben, die bei uns zum Mitgliederpreis plus Spesen zu bestellen sind: «C. Englert-Faye: Das Schweizer Märchenbuch, Fr. 5.— plus Spesen. Gian Bundi: Märchen aus dem Bündnerland, Fr. 5.— plus Spesen. Beide Bücher sind illustriert.



**Befreit von Kopfweh, Migräne**  
**Monatsschmerzen**  
**Rheuma**

**Contra-Schmerz**  
 DR. WILD & Co. BASEL

In allen Apotheken / 12 Tabletten Fr. 1.80

Aus dem Verlag Büchergilde ist das Weihnachtsbuch sehr preiswert: Crainquebille. Fr. 5.50. Das Jahrbuch der Jugend 1947. Fr. 7.—.

Neu: Kinderbuch: Der Geburtstag, von Fischer. Fr. 8.50.

Man wende sich an die Geschäftsstelle, Frau C. Müller-Walt, Au, Rheintal.

Der Touristenklub Bern gewährt unsern Mitgliedern in seinen beiden Hütten: Kuhberg- und Brändlihütte (Gurnigelgebiet) Aufnahme zu entgegenkommenden Preisen, pro Tag und Nacht Fr. 1.30. Anmeldungen an Herrn Max Bigler, Tscharnerstraße 13, Bern, Telefon 5 19 91.

Die Skihütte von Herrn Otto Bloetzer, Ferden, Lötschental, steht unsern Mitgliedern mit 15 % Tarifiermäßigung zur Verfügung.

Die Schweizerische Gesellschaft für Volkskunde gibt für unsere Mitglieder die Bücher ab zu Mitgliedpreisen plus Porto und Spesen.

Neu: Volksbrauch und Volksfrömmigkeit im katholischen Kirchenjahr, von Pater Dr. Curti, mit 24 Kunstdrucktafeln, Preis Fr. 10.80; Wilhelm Bruckner. Schweizer Ortsnamenkunde, Preis Fr. 6.—; Krebs: Alte Handwerksbräuche, brosch. Fr. 6.—, geb. Fr. 8.—; E. Hoffmann-Krayer: Kleine Schriften zur Volkskunde, Preis Fr. 12.—; Christian Lorez: Bauernarbeit im Rheinwald, Preis Fr. 16.50; Christian Rubi: Volkskunst im Berner Bauernhaus, Preis Fr. 5.—.

Wir danken all unsern Freunden für ihre Mitarbeit während des Jahres und sind auch weiterhin dankbar für ein künftiges treues Mithelfen.

**Maskenkurs Luzern.** Der Maskenkurs der Volkstheaterschule, der die Schüler anleitet. Masken für Fastnachtsbrauch und Fastnachtsspiel selber herzustellen, findet am 17./18. Jänner 1948 statt. Oskar Eberle wird einführen in Maskenbräuche und Maskentypen, Hans Schmid zeigt, wie man Masken mit sehr einfachen Mitteln herstellen kann, Cécile Bell lehrt, wie man sie kunstgerecht macht. Da die Innerschweiz ein noch heute sehr lebendiges Maskengebiet ist, sollten alle, denen die Gestaltung einer originellen Fastnacht am Herzen liegt, an diesem Maskenkurs unbedingt teilnehmen. Programme und Anmeldung durch Volkstheaterschule Thalwil.

## GRETI BRUNNER

von Frau Th. Hofmann-Ryser, Köniz. 341 S.  
Fr. 12.40 franko. Alle Bücher liefert

ADOLF FLURI, BERN-Beundenfeld, Fach

Leseblätter für die Kleinen

# Rotkäppchen

Als Separatabdruck, in Antiquaschrift (Bodoni),  
erschienen u. bei der Buchdruckerei Bächler & Co.,

Marienstraße 8, Bern, erhältlich:

1 Ex. à 20 Rp., von 10 Ex. an 15 Rp.

## BEER & CO.

Buchhandlung  
St. Peterhofstatt 10  
Telephon 23 31 85

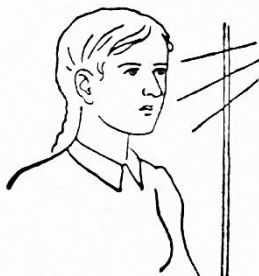
Zürich 1

Unsere Spezialität:

Pädagogik, Einrichtung und Ergänzung von Schulbibliotheken

### Zur Berufswahl

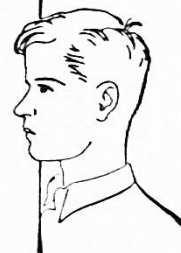
Wegleitung für Eltern, Schul- und Waisenbehörden.



Für Knaben, neu bearbeitet von  
**A. Münch**, Berufsberater.

Für Mädchen, neu bearbeitet von  
**Rosa Neuenschwander**, Berufsberaterin.

empfohlen vom Schweiz. Gewerbeverband, v. Schweiz.  
Verband für Berufsberatung und Lehrlingsfürsorge und  
vom Schweiz. Frauengewerbeverband.



**Verlag Bächler & Co., Bern**

Preis je Fr. 1.— plus wust

Telephon (031) 277 33 Postcheck III 286